

Landesliga Damen Braunschweig

TSV Münstedt : TSV Watenbüttel III
Sonntag, 05.02.2023, 11:00 Uhr

8:4 Heimsieg in der Landesliga Damen Braunschweig für den TSV Münstedt

Trotz Alexandra Prietz, welche ungeschlagen blieb, konnte der TSV Watenbüttel III das Auswärtsspiel beim TSV Münstedt in der Landesliga Damen Braunschweig mit 4:8 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielerinnen an den Start ging, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Martina Schlue den finalen Punkt holte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Passende spielerische Mittel hatten Mesecke / Stark letztlich an der Hand, um Segor / Wintgen zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ganz mithalten konnten Schlue / Pohl, beim 1:3 gegen Preuß-Mazier / Prietz, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Einen Sieg verpasste Martina Schlue beim 1:3 gegen Alexandra Prietz. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Femia Mesecke gewann gegen Jenny Preuß-Mazier mit 3:2. Stefanie Pohl gewann ihr Spiel gegen Anna-Lena Wintgen sicher mit 11:4, 11:3, 11:2. Es dauerte eine Weile, bis Sigrun Stark ihr 3:2 gegen Laura Segor feiern konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Nicht so gut lief es anschließend für Martina Schlue beim 14:16, 0:11, 5:11 gegen Jenny Preuß-Mazier. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei überließ Schlue ihrer Gegnerin im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Chancenlos war Femia Mesecke gegen Alexandra Prietz nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:9, 7:11, 8:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Stefanie Pohl bekam es nun mit Laura Segor zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Stefanie Pohl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Sigrun Stark hatte nachfolgend gegen Anna-Lena Wintgen, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Lange mit Jenny Preuß-Mazier ringen musste Stefanie Pohl in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Martina Schlue hatte ihre Gegnerin Laura Segor beim deutlichen 15:13, 11:5, 11:6 recht sicher im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TSV Münstedt am 11.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Grün-Weiß Herzberg, während der TSV Watenbüttel III am 23.02.2023 gegen den RSV Braunschweig V versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Münstedt

Doppel: Mesecke / Stark 1:0, Schlue / Pohl 0:1

Einzel: M. Schlue 1:2, F. Mesecke 1:1, S. Pohl 3:0, S. Stark 2:0

TSV Watenbüttel III

Doppel: Segor / Wintgen 0:1, Preuß-Mazier / Prietz 1:0

Einzel: J. Preuß-Mazier 1:2, A. Prietz 2:0, L. Segor 0:3, A. Wintgen 0:2